STADTWERKE DESSAU

ALLES AUF GRÜN

JAHRESBERICHT 2019

Nachhaltigkeit und Effizienz sind der Schlüssel für verantwortungsvolles Wirtschaften. Unser Motto Alles auf Grün steht für den Einklang von Ökonomie und Ökologie – von der Energieerzeugung über die Mobilität bis zum individuellen Service für unsere Kunden.

WIR ENGAGIEREN UNS HEUTE DAFÜR, AUCH MORGEN IN EINER LEBENSWERTEN REGION ZU LEBEN.

4 Wir denken und handeln nachhaltig – Vorwort der Geschäftsführung

5 Kennzahlen

6 Moderne Energieerzeugung im Heizkraftwerk „An der Fine“

9 Volle Ladung Zukunft mit Elektromobilität

14 Auf der Überholspur – schnelles Internet für Dessau-Roßlau

10 Unterwegs mit Bus und Bahn – sicher und komfortabel

16 Alles aus einer Hand: Service und Beratung vor Ort im neu gestalteten Kundencenter

18 So engagieren wir uns

WIR DENKEN UND HANDELN NACHHALTIG

Die Verantwortung der Stadtwerke führt nach unserem Verständnis weit über alltägliche Dienstleistungen hinaus. Das heißt konkret: Von den Entscheidungen, die wir heute treffen und umsetzen, sollen auch nachfolgende Generationen profitieren. Dieses Bewusstsein prägt uns als kommunales Unternehmen und zeigt die Verbundenheit zu unseren Kunden und Bürgern.

Der vollzogene Kohleausstieg ist hierfür ein herausragendes Beispiel. Seit dem Frühjahr 2019 verzichten wir in unserem Heizkraftwerk komplett auf die Verbrennung von Braunkohle. So unterstützen wir den lokalen Klimaschutz und verbessern die Lebensqualität für uns selbst und künftige Generationen. Gleichzeitig sichern wir alle Voraussetzungen für ein zukunftsfähiges Fernwärmesystem unserer Stadt. Oder blicken wir auf die klimafreundliche Kläranlage: Nach umfassenden Investitionen sind wir in der Lage, den energieintensiven Klärprozess äußerst effizient zu realisieren und die Emission klimaschädlicher Treibhausgase deutlich zu senken.

Die Nachhaltigkeit unserer Projekte zeigt sich aber auch in anderen Lebensbereichen. So hat Dessau-Roßlau dank der Stadtwerke nun flächendeckend den Sprung ins Breitbandzeitalter geschafft. Seit dem vergangenen Jahr sind auch die bisher unterversorgten Stadtteile und Gewerbegebiete für die schnelle Datenautobahn erschlossen – für die Zukunftsfähigkeit unserer Region ist dies ein entscheidender Vorteil.

Im Jahr des einhundertsten Bauhausjubiläums haben sich auch viele auswärtige Gäste von der Servicequalität in unserer Stadt überzeugen können. Daran hat unser ÖPNV einen großen Anteil. Wer in Dessau-Roßlau sicher und bequem von A nach B gelangen möchte, ist mit unseren Bussen und Straßenbahnen bestens unterwegs. Der neu gestaltete Bahnhofsvorplatz und die Haltestelle am Bauhausmuseum konnten ihren Stellenwert als zentrale Schnittstellen erfolgreich unter Beweis stellen. Für den umweltfreundlichen Individualverkehr haben wir indes weitere Ladesäulen errichtet, mit der die Elektromobilität vor Ort noch attraktiver wird.

Wir leben und arbeiten dort, wo auch unsere Kunden zu Hause sind. Deshalb sind wir auch mit unseren Mitarbeitern persönlich vor Ort erreichbar – denn was wäre Service ohne das direkte Gespräch von Mensch zu Mensch? Nach der Modernisierung des Kundencenters Zerbster Straße können wir diesem Anspruch noch besser gerecht werden.

So sind die Stadtwerke nicht aus unserem Alltag wegzudenken – ob Sie den Strom oder die Heizung anschalten, einen Fahrschein für Bus oder Straßenbahn kaufen, als DATEL-Kunde telefonieren, im Internet surfen oder fernsehen. Darüber hinaus haben Sie als Stadtwerke-Kunde die Gewissheit, mit der Nutzung unserer Leistungen immer auch selbst ein Stück in die Lebensqualität unserer Region zu investieren.

Dino Höll
Geschäftsführer

Thomas Zänger
Geschäftsführer

UNSERE KENNZAHLEN 2019

389

Mitarbeiter sind bei den Stadtwerken Dessau beschäftigt.
(Stand: 31.12.2019)

Dazu kommen 15 Auszubildende im Jahresdurchschnitt 2019.

36 % **wirtschaftliche Eigenkapitalquote**

rund 50 unterstützte gemeinnützige Projekte und Vereine

Von jedem Euro, den unsere Kunden für Stadtwerke-Leistungen bezahlen, verbleiben 47 Cent in unserer Heimatregion.

47 Cent

15.190.000 Euro
Investitionen

Umsatzerlöse **230.636.000 Euro**

Bilanzsumme **404.814.000 Euro**

KRAFTWERK DER ZUKUNFT

Seit dem Frühjahr 2019 wird im Heizkraftwerk „An der Fine“ auf den Einsatz von Kohle komplett verzichtet. Die Erneuerung entscheidender Komponenten des Gas- und Dampfturbinenprozesses steigert die Effizienz und verbessert den Klimaschutz.

Im Heizkraftwerk erzeugen die Stadtwerke Dessau Strom und Fernwärme direkt vor Ort. Die hocheffiziente Kraft-Wärme-Kopplung verringert den Einsatz von wertvoller Energie, sorgt für einen niedrigen Primärenergiefaktor und geringere Emissionen.

Mit diesem zukunftsweisenden Schritt senken wir die Emission von Kohlendioxid dauerhaft um rund 30.000 Tonnen pro Jahr und optimieren die Wirtschaftlichkeit des Kraftwerksbetriebs. Die Erzeugung von Strom und Fernwärme mit hocheffizienter Kraft-Wärme-Kopplung sorgte bereits in den vergangenen Jahren für einen sehr niedrigen Primärenergiefaktor und geringere Emissionen.

Nach der Errichtung des Wärmespeichers und der neuen Gas- und Dampfturbinenanlage konnten wir die Effizienz und Flexibilität unseres Heizkraftwerks weiter steigern. So verfügt die neue Gas- und Dampfturbinenanlage über einen höheren elektrischen Wirkungsgrad und erlaubt auch in den Sommermonaten einen wirtschaftlichen Betrieb. Mit der Zertifizierung des Energiemanagementsystems nach DIN EN ISO 50001 dokumentieren wir den effizienten Einsatz wertvoller Energie mit dem Ziel, die Emission klimaschädlicher Treibhausgase langfristig zu reduzieren.

Damit setzen wir ein deutliches Zeichen für Nachhaltigkeit und regionale Wertschöpfung, denn das Heizkraftwerk „An der Fine“ ist und bleibt die zentrale Erzeugerstätte für die Fernwärme in Dessau. So schaffen wir alle Voraussetzungen, um unsere Kunden heute und in Zukunft mit sauberer Fernwärme zu versorgen.

Wer in Dessau erzeugte Fernwärme nutzt, erfüllt automatisch die strengen Vorgaben der Energieeinsparverordnung (EnEV) und des Erneuerbare-Energien-Wärmegesetzes (EEWärmeG). Das verringert den Investitionsaufwand für Gebäudeeigentümer und steigert den Wert einer Immobilie. Fernwärme-Kunden profitieren darüber hinaus noch von einer Reihe weiterer Vorteile. So ist eine Fernwärme-Heizung beispielsweise nicht nur wartungsarm und bedienungsfreundlich, sondern macht auch einen Schornstein und den damit verbundenen Aufwand überflüssig. Persönlicher Service, Komplett-Leistungen aus einer Hand und nicht zuletzt die Gewissheit, als Stadtwerke-Kunde die Wirtschaftskraft vor Ort zu stärken, sind weitere Pluspunkte.

„Fernwärme bleibt für Dessau eine Energie mit Zukunft. Unser hocheffizientes Kraftwerk ist eine wichtige Voraussetzung, um auch künftig ein nachhaltiges Fernwärmesystem vorzuhalten.“

Thomas Zänger, Geschäftsführer

ENERGIE MIT PERSPEKTIVE

Fernwärme ist ein regionales Produkt

- sie entsteht direkt vor Ort im Heizkraftwerk Dessau
- alle Leistungen aus einer Hand: kurze Wege, persönlicher Service, direkte Ansprechpartner für unsere Kunden
- Beitrag zur regionalen Wertschöpfung

Fernwärme ist umweltfreundlich und effizient

- gleichzeitige Erzeugung von Strom und Fernwärme als effiziente Form der Strom- und Wärmeerzeugung
- hohe Primärenergieeffizienz
- emissionsarme Erzeugung / emissionsfreie Nutzung

Fernwärme ist sicher und wartungsarm

- kein Schornstein, damit verbundene Kosten entfallen
- keine Brennstoffbevorratung erforderlich
- geringer Platzbedarf für wartungsarme Anlage
- hohe Lebensdauer der Fernwärmekomponenten spart Kosten

≈DESSAUWÄRME

Die Gas- und Dampfturbine ist das Herzstück des Heizkraftwerks (oben). Mit modernster Technik sorgen wir für den zuverlässigen Betrieb – rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr (unten).

Wärmespeicher und Elektroerhitzer

Eine Besonderheit im Kraftwerk Dessau ist der 40 Meter hohe Wärmespeicher mit Elektroerhitzer. Dieser Behälter ist mit 20.000 Kubikmeter Wasser gefüllt. Der Heißwasserspeicher oder auch Fernwärmespeicher ist eine Art Thermoskanne. Hier wird heißes Wasser eingefüllt und so lange gespeichert, bis es benötigt wird.
Wird im Kraftwerk Strom erzeugt, entsteht auch Wärme. Diese Wärme wird nicht immer sofort gebraucht. Damit die Wärme aber nicht verloren geht, wird sie als heißes Wasser mit einer Temperatur von 98 Grad in den Fernwärmespeicher eingeleitet und gespeichert. Zu bestimmten Zeiten am Tag benötigen die Haushalte und Betriebe wieder mehr Wärme. Dann wird das heiße Wasser aus dem Speicher in das Fernwärmenetz gepumpt. Von dort gelangt es zu den Haushalten.

Der in den Windkraftanlagen und Photovoltaikanlagen erzeugte Strom wird im Elektroerhitzer in thermische Energie (Warmwasser) umgewandelt. Von da wird das erhitzte Wasser in den Wärmespeicher gepumpt. Bei Bedarf kann nun das warme Wasser über Fernwärmeleitungen den Kunden der Stadtwerke Dessau zur Verfügung gestellt werden.

Unterm Strich

30.000

Tonnen CO_2-Einsparung erreichen wir jährlich durch die Umstellung von Kohle auf Erdgas in unserem Heizkraftwerk „An der Fine“.

Im Wärmespeicher des Heizkraftwerks „An der Fine“ können 600.000 Kilowattstunden Wärme gespeichert werden.

DESSAUSTROM

NACHHALTIG ZUM ERFOLG

Stadtwerke-Geschäftsführer Thomas Zänger (Mitte) bei der Preisübergabe auf der Innovationsmesse „The smarter E Europe“ in München. Im Bild mit Horst Dufner (The smarter E Europe, l.) und Roman Jordan.

Die Stadtwerke Dessau wurden auf der Innovationsmesse „The smarter E Europe“ mit dem Energiewende-Award in der Kategorie „Strom“ ausgezeichnet. Der Preis wird vom unabhängigen Markt- und Wirtschaftsforschungsinstitut EuPD Research vergeben. Bewertet wurden über 1.750 Energieversorger in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Wir begreifen die Energiewende als Chance und setzen diese Überzeugung konsequent um: vom bereits vollzogenen Kohleausstieg bei der umweltfreundlichen Erzeugung von Strom und Fernwärme über Energiedienstleistungen wie unser Wärme- oder Solar-Sorglos-Paket, zertifizierten Naturstrom, den CO_2-neutralen Busbetrieb mit Erdgas bis zur Elektromobilität mit dem Betrieb und Ausbau der Ladeinfrastruktur im Stadtgebiet. So schaffen wir innovative Angebote, mit denen auch unsere Kunden von der Energiewende profitieren.
Mittels eines anonymen Mystery-Shopping-Ansatzes wurden die Energieversorger von EuPD Research zu ihrem Portfolio an Produkten, Dienstleistungen und Informationen rund um die Energiewende bewertet. Das zugrunde liegende Qualitätsmodell umfasst circa 50 Merkmale aus den Kategorien Strom, Wärme, Mobilität und Energieeffizienz. Ausgezeichnet wurden dabei die jeweils fünf besten Energieversorger Deutschlands sowie die jeweils drei besten Energieversorger Österreichs und der Schweiz.

UMWELTSCHONEND UNTERWEGS

Die Stadtwerke Dessau bauen die Ladeinfrastruktur für Elektroautos weiter aus. An acht Stromtankstellen können Stromer ihre Akkus aufladen – und zwar mit dem zertifizierten Ökostrom „DessauStromNatur“.

Im Jahr 2019 haben wir die Elektro-Ladeinfrastruktur weiter ausgebaut. Mit zwei Ladesäulen auf dem Parkplatz Bauhausmuseum und jeweils einer Station auf dem Rathaus-Parkplatz, am Stadtwerke-Großparkplatz sowie auf dem Bahnhofsvorplatz wurden vier neue Standorte erschlossen.
Darüber hinaus wurde die bereits vorhandene Ladesäule auf dem Kundenparkplatz direkt am Stadtwerkesitz Albrechtstraße durch eine neue ersetzt. Im Parkhaus des Rathaus-Centers sind bereits seit dem Jahr 2018 zwei moderne Säulen in Betrieb, damit betreiben die Stadtwerke derzeit an acht Stromtankstellen 16 Ladepunkte im Stadtgebiet.
Die Stadtwerke sind die treibende Kraft beim Ausbau der Ladeinfrastruktur in der Stadt. Die neuen Standorte bedienen hochfrequentierte Schnittstellen im Stadtgebiet. Elektrisch mobil zu sein, wird damit auch in Dessau-Roßlau immer attraktiver. Maßgebende Standortkriterien waren neben der Anbindung an das Straßennetz und den ÖPNV auch die Arbeitsplätze im Umfeld sowie die Nähe zu kulturellen Einrichtungen und Einkaufsmöglichkeiten. Für die Errichtung standen auch Fördermittel des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur zur Verfügung.

Fahren mit Ökostrom

Wer vor Ort elektrisch unterwegs ist, tankt an den Ladesäulen der Stadtwerke zertifizierten Ökostrom „DessauStromNatur“, denn regenerativ erzeugter Strom ist eine wichtige Komponente, um Elektromobilität ökologisch sinnvoll zu nutzen. So leistet jeder Elektrofahrer, der unsere Ladesäulen nutzt, einen echten Beitrag zum umweltschonenden Verkehr in der Stadt.
Alle Ladesäulen der Stadtwerke sind in ein komfortables Bezahlsystem eingebunden. Der Ladepunkt wird einfach per Handy-SMS oder externer Karte freigeschaltet. Nach Verbindung mit dem Fahrzeug startet der Ladevorgang automatisch. Mit einer Ladeleistung von 22 Kilowatt können die Elektrofahrzeuge hier sechsmal schneller als mit einer Haushalts-Steckdose geladen werden.

Oberbürgermeister Peter Kuras (l.) und Stadtwerke-Geschäftsführer Dino Höll bei der symbolischen Freigabe der neuen E-Ladesäule vor dem Rathaus Dessau.

„Um die Elektromobilität zu etablieren, ist regenerativ erzeugter Strom eine wichtige Komponente. Die Ökostrom-Einspeisung ist deshalb für uns ein zentraler Faktor.“

Dino Höll, Geschäftsführer

MIT BUS UND BAHN ZU „BAUHAUS100“

Das Jahr 2019 stand in Dessau-Roßlau ganz im Zeichen des 100. Bauhausjubiläums. Mit dem Mobilitätsangebot der Dessauer Verkehrs GmbH konnten unsere Bürger und Gäste die Geschichte(n) zum Bauhaus entdecken.

Haltestelle Bauhausplatz: Die Bauhauslinie bietet mehr Service für Bürger und Gäste.

Modern und komfortabel: Die neue Haltestelle Bauhausmuseum ist barrierefrei und hat neue Wartehallen.

„Mit modernen Straßenbahnen sowie Erdgasbussen, die CO_2-neutral mit Bioerdgas fahren, sind wir der umweltfreundliche Partner für den ÖPNV vor Ort. Die enge Vernetzung unserer Linien ermöglicht den bequemen Transfer im gesamten Stadtgebiet. Davon konnten sich im Bauhausjahr auch unsere zahlreichen Gäste überzeugen.“

Torsten Ceglarek, Geschäftsführer der Dessauer Verkehrs GmbH

Im Frühjahr 2019 erweiterte die Dessauer Verkehrs GmbH ihren Service auf der Bauhauslinie 10. Mit verbessertem Fahrplanangebot, Taktverdichtung und neuen Fahrzeugen gelangten unsere Fahrgäste im Jubiläumsjahr noch komfortabler zu den Bauhausbauten im Stadtgebiet. Zwischen Kornhaus und Siedlung Törten verkehrten die Busse nun im Halbstunden-Takt. Neu eingesetzte Erdgasbusse lösten die bisherigen Kleinbusse ab und kommen seitdem mit eigens angefertigter Beschriftung ausschließlich auf der Bauhauslinie zum Einsatz.
An der Haltestelle Theater wurde ein zusätzlicher Halt eingerichtet, in den Abendstunden verkehrten drei zusätzliche Fahrtenpaare zwischen den Haltestellen Hauptbahnhof und Kornhaus. Die Bauhauslinie 10 bediente fortan die Stationen Laubenganghäuser, Siedlung Törten, Stahlhaus, historisches Arbeitsamt, Bauhausmuseum, Theater, Hauptbahnhof, Bauhausplatz, Meisterhäuser und Kornhaus. Ergänzt wurde außerdem das Fahrplanangebot der Linie 11 zum Kornhaus.
Neben dem erweiterten Fahrplanangebot profitieren die Fahrgäste seit dem vergangenen Jahr auch von neu herausgegebenen Linienflyern mit zusätzlichen Informationen zum Bauhaus-Welterbe. Darüber hinaus wurde das Fahrpersonal für die Bauhauslinie geschult, denn gerade die im direkten Kontakt vermittelten Informationen schätzen unsere Fahrgäste sehr.

Haltestelle mit System

Im September 2019 wurde die Errichtung der Wartehallen an der Haltestelle Bauhausmuseum abgeschlossen. Die neu gestaltete Kavalierstraße wurde damit noch einmal deutlich aufgewertet. Bürger und Besucher gelangen hier direkt und komfortabel in das Herz unserer Stadt. So ist auch die neue Haltestelle eine wichtige Schnittstelle für den Bus- und Straßenbahnverkehr und steht beispielhaft für den modernen ÖPNV in Dessau-Roßlau.
Die aus Stahlelementen und Glasdach gefertigten Wartehallen verfügen über ein dynamisches Fahrgastinformationssystem. Sie wurden barrierefrei errichtet und mit einem Blindenleitsystem ausgestattet, das mit tastbaren Bodenelementen die Orientierung erleichtert. Sitzbänke, Windschutzwände und Informationsvitrinen ergänzen die Ausstattung.
Die Errichtung der Haltestelle bildet den Abschluss der Gleisanlagenerneuerung auf der Kavalierstraße. Dabei wurden die Gleisanlagen inklusive Fahrleitungsmasten und Fahrdraht auf einer Länge von insgesamt mehr als 800 Metern erneuert. Die Länge

Schon gewusst?

Mehr als 50.000 Kunden im Jahr nutzen den persönlichen Service in der Mobilitätszentrale (Mein Takt Servicestation) im Hauptbahnhof: Beratung zu Fahrplan und Verbindungen im Stadt- und Regionalverkehr, Ticket-Verkauf und Informationen über touristische Ziele in der Welterberegion Dessau-Wörlitzer Gartenreich.

der erneuerten Versorgungsleitungen beläuft sich auf rund drei Kilometer. Beim Gleisbau wurde eine spezielle Systembauweise angewendet, die zur Lärmminderung des Fahrbetriebs beiträgt. Optisch fügen sich die Gleisanlagen in die einheitliche Verkehrsfläche der Kavalierstraße ein.

Barrierefrei. Modern. Komfortabel.

Mit dem neu gestalteten Bahnhofsvorplatz und Busbahnhof wurde im September 2019 durch die Stadt Dessau-Roßlau ein modernes Drehkreuz für den Eisenbahn-, Bus- und Straßenbahnverkehr fertiggestellt. Die Bürger und Besucher unserer Stadt profitieren dabei von einer komfortablen Ausgestaltung, mit der die Mobilität im ÖPNV für Dessau-Roßlau deutlich aufgewertet wird.
Bereits im Jahr 2013 wurde mit einer Vorstudie begonnen, die Baumaßnahme wurde im Zeitraum von Mai 2018 bis April 2019 in drei Bauabschnitten realisiert. Dabei war die stetige Aufrechterhaltung und Nutzung des Busbahnhofes während der gesamten Bauzeit mit kleinen Einschränkungen gegeben.
Mit der Realisierung der Baumaßnahme erfolgte die barrierefreie Herstellung der wichtigsten Schnittstelle des öffentlichen Personenverkehrs in unserer Stadt. Die Wegebeziehungen wurden optimiert und durch Anordnung einer Behindertenrampe an der Nordseite des Hauptportals des Bahnhofsgebäudes deutlich verbessert. Das stark verschlissene Blindenleitsystem wurde erneuert und nach neuestem Standard hergestellt.

Durchgängig überdacht

Der kombinierte Straßenbahn-/Busbahnsteig wurde verbreitert und bietet jetzt deutlich mehr Bewegungsräume, die von einer durchgängigen Überdachung gegen Witterungseinflüsse geschützt werden. Spezielle Leitsysteme unterstützen den barrierefreien Zugang und erleichtern Menschen mit Behinderung die Orientierung.
Alle Stadtbuslinien und die Straßenbahnlinien können von diesem Doppelbahnsteig bedient werden. Ein dynamisches Fahrgastinformationssystem erzeugt an den Haltestellen optische und akustische Informationen, die sich automatisch an die Verkehrsabläufe anpassen. Die Anlage ist mit der Zentralhaltestelle Bauhausmuseum in der Kavalierstraße vernetzt.
Im Rahmen der Erneuerung wurden auch der Gleisbogen vor dem Hauptbahnhof erneuert und die alten Schienen durch rund 70 Meter Neumaterial ersetzt. Technologisch nicht mehr benötigte Flächen wurden entsiegelt und begrünt. Der bisherige unebene Pflasterbelag auf der Platzfläche vor dem Haupteingang des Bahnhofsgebäudes wurde durch eine neue, gut begehbare Oberfläche ersetzt.

Landesverkehrsminister Thomas Webel, Stadtwerke-Geschäftsführer Thomas Zänger und Oberbürgermeister Peter Kuras (v. l. n. r.) bei der symbolischen Freigabe des WLAN-Netzes.

Die Ausstattung des kombinierten Bus- und Straßenbahnsteigs mit Beleuchtung, Witterungsschutz und Sitzmöglichkeiten erhöht deutlich den Komfort. Spezielle Leitsysteme unterstützen den barrierefreien Zugang.

Der neue Bahnhofsvorplatz:

3.250
Quadratmeter Fahrbahnflächen bieten Platz für die Busse.

300
Quadratmeter des Kombi-Bahnsteigs sind überdacht.

4
Wartehallen bieten den Fahrgästen Schutz vor dem Wetter.

170
Abstellplätze stehen zum Abschließen von Fahrrädern zur Verfügung.

Öffentliches WLAN-Netz

Auf dem neu gestalteten Bahnhofsvorplatz und Busbahnhof ist auch ein öffentliches WLAN-Netz verfügbar. Damit kann mit mobilen PCs, Tablets oder Smartphones kabellos im Internet gesurft werden. Das WLAN kann gebührenfrei und ohne Zeitbeschränkung genutzt werden. Die DATEL Dessau hat die technische Umsetzung realisiert und sichert den störungsfreien Betrieb des Netzes. Mit diesem Service wird der Bereich als zentrale ÖPNV-Schnittstelle noch attraktiver. Die Busse der Bauhauslinie und die Triebwagen der Dessau-Wörlitzer Eisenbahn sind bereits im Frühjahr 2019 mit WLAN ausgestattet worden.
Im mobilen Netzwerk können sich Nutzer zum Beispiel die nächsten Abfahrtszeiten der gewählten Haltestelle anzeigen lassen, aktuelle Fahrplanänderungen abrufen oder zu Tourismusangeboten informieren. Zwei Antennen gewährleisten die optimale Ausstrahlung des öffentlichen WLAN-Bereichs. Empfangbar ist das Signal vom Vorplatz des Bahnhofsgebäudes über den Busbahnhof bis zur Kreuzung Fritz-Hesse-Straße/Bitterfelder Straße.

KLIMAFREUNDLICHE KLÄRANLAGE

Die Stadtwerke Dessau gewährleisten die effiziente und umweltgerechte Abwasserreinigung für ganz Dessau-Roßlau.

Die Stadtwerke leisten auf der Kläranlage einen wirksamen Beitrag für den Klimaschutz und damit auch für die Zertifizierung der Kommune im Rahmen des european energy awards. Als jüngstes Projekt wurde das eigene Blockheizkraftwerk (BHKW) einschließlich Klärgasaufbereitung grundhaft modernisiert. Noch vor zehn Jahren benötigte die Anlage jährlich ca. 3,8 Millionen Kilowattstunden (kWh) elektrische Energie. Heute liegt der Strombedarf bei nur noch rund 2,5 Millionen kWh, wovon 2 Millionen kWh mit dem neuen BHKW selbst erzeugt werden. So muss nur noch ein kleiner Rest von 0,5 Millionen kWh aus dem öffentlichen Netz bezogen werden. Damit konnten auch die CO_2-Emissionen von jährlich 940 Tonnen auf unter 200 Tonnen deutlich reduziert werden.
Im Ergebnis können nun dauerhaft rund 80 Prozent des benötigten Stroms für die Kläranlage ohne zusätzliche CO_2-Emissionen selbst erzeugt werden. Dies ist gelungen, da wir auf der einen Seite durch umfassende Modernisierungsmaßnahmen den Energiebedarf unserer Prozesse konsequent senken konnten und auf der anderen Seite die Eigenerzeugung von Strom aus Klärgas deutlich gesteigert haben.

Schrittweise Umsetzung

Bereits 2012 wurde für die Kläranlage ein Klimaschutz-Teilkonzept erarbeitet, das seitdem kontinuierlich umgesetzt wurde. Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit förderte dieses Konzept im Rahmen des Programms „Klimafreundliche Abwasserbehandlung."
Eine erste Großmaßnahme war mit einem Einsparziel von 400.000 kWh die Modernisierung der biologischen Reinigungsstufe. Weiterhin konnte der bisherige Erdgasverbrauch bei der Eigenerzeugung von Strom und Wärme durch Intensivierung der Faulgasgewinnung nahezu vollständig durch Faulgas ersetzt werden. Der CO_2-Ausstoß sinkt somit um 100 Tonnen pro Jahr.

„Unsere Abwasserreinigung erfolgt nach modernsten ökologischen und ökonomischen Erfordernissen. So erreichen wir positive Effekte für das Kostenmanagement und den Erhalt unserer natürlichen Lebensumwelt."

Matthias Basener,
Geschäftsbereichsleiter Deswa

Schon gewusst?

Mit Förderung des Bundesumweltministeriums konnten im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative 81 Lichtpunkte auf moderne und energiesparende Beleuchtungstechnik umgerüstet werden. Die CO_2-Emissionen reduzieren sich damit um weitere 17 Tonnen jährlich.

DESSAUWASSER

Die zentrale Kläranlage in Dessau-Ziebigk reinigte im vergangenen Jahr rund 5,5 Millionen Kubikmeter Wasser.

SURFEN MIT HIGHSPEED

Im Auftrag der Stadt Dessau-Roßlau hat die DATEL Dessau im vergangenen Jahr nach nur rund 14 Monaten elf Stadtteile und 19 Gewerbestandorte für die Anbindung an das schnelle Internet erschlossen.

Für den schnellen Anschluss hat die DATEL Dessau mit dem NGA-Breitbandausbau die Weichen gestellt.

„Wir haben mit unserer Kompetenz und Erfahrung maßgebend zur Realisierung dieses wichtigen Projekts beigetragen. Mit dem Netzausbau sichern wir die Wettbewerbsfähigkeit unserer Region und investieren in die zukunftsfähige Infrastruktur vor Ort.“

Axel Reinicke, Geschäftsbereichsleiter Telekommunikation / IT

Der flächendeckende Next-Generation-Access(NGA)-Breitbandausbau ist eine nachhaltige Investition in die zukunftsfähige Infrastruktur des gesamten Stadtgebiets. Mit Übertragungsgeschwindigkeiten von mindestens 50 Mbit/s im privaten Bereich und mindestens 100 Mbit/s für den gewerblichen Bedarf sind alle Voraussetzungen für leistungsstarke Breitbandanschlüsse geschaffen. Unsere Kunden profitieren nun von attraktiven Paketangeboten für Telefon und Internet, zugeschnitten auf die jeweiligen Bedürfnisse und Anforderungen. Vom schnellen Surfen über Videotelefonie bis zum Fernsehen auf Knopfdruck ist damit alles möglich – parallel, ohne lange Ladezeiten, Ruckeln oder Zeitverzögerungen.

Persönlich vor Ort

Seit Beginn des Ausbaus stand für die Information und persönliche Beratung ein eigenes Vertriebsteam zur Verfügung. So waren wir immer mit direkten Ansprechpartnern vor Ort und haben unsere Kunden eng in den Ausbauprozess eingebunden – von Informationsveranstaltungen über Beratungstage bis zu individuellen Terminen, die nach Wunsch im Kundenzentrum oder zu Hause stattfanden. Wir bieten alle Leistungen aus einer Hand und sind rund um die Uhr für unsere Kunden erreichbar.
Der flächendeckende NGA-Breitbandausbau beruht auf dem Bundesförderprogramm zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland in Ergänzung des Förderprogramms (EFRE) des Landes Sachsen-Anhalt zum Ausbau eines leistungsfähigen Breitbandzugangsnetzes. Insgesamt standen Fördermittel vom Land Sachsen-Anhalt in Höhe von 553.000 Euro unter Einbeziehung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) zur Verfügung sowie 316.000 Euro aus der Bundesbreitbandförderung. Im Rahmen der Umsetzung investierten die Stadtwerke Dessau über ihre Tochtergesellschaft DATEL rund neun Millionen Euro, davon flossen rund vier Millionen Euro in die Anbindung der Gewerbestandorte.

Glasfaser macht’s möglich

Im Jahr 2017 erhielt die DATEL Dessau nach einem mehrstufigen Ausschreibungsverfahren durch die Stadt Dessau-Roßlau den Auftrag zum Ausbau des Breitbandnetzes. Mit einem symbolischen Spatenstich am 16. Oktober 2017 in der Gemeinde Rodleben wurde mit dem flächendeckenden Breitbandausbau in Dessau-Roßlau begonnen. Den Auftakt bildeten die Ortsteile Rodleben, Sollnitz und Meinsdorf, gefolgt von Roßlau, Mühlstedt, Streetz/Natho sowie Neeken, Brambach und Rietzmeck.
Im gewerblichen Bereich erfolgte der Ausbau zunächst für die Gewerbestandorte nördlich der Elbe und wurde dann im Stadtgebiet Dessau fortgesetzt. Nach erfolgreicher Abnahme war der geförderte Ausbau in allen Gebieten zum 30. Juni 2019 abgeschlossen.

Unterm Strich

70

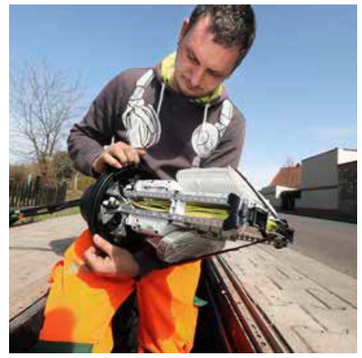
Kilometer Tiefbau stellte die Stadtwerke-Tochter DATEL Dessau für den flächendeckenden NGA-Breitbandausbau fertig.

4.100

Kilometer Glasfaserleitungen wurden dafür insgesamt verlegt.

9.000.000

Euro investierten die Stadtwerke Dessau über die DATEL Dessau in den Breitbandausbau.



**Vertreter von Stadt, Land, Stadtwerken und dem Bundesverband Breitbandkommunikation würdigten den erfolgreichen Projektabschluss. (oben)
Mit modernster Technologie konnte der Breitbandausbau zügig realisiert werden. (unten)**

DATELDESSAU
Ein Unternehmen der Stadtwerke Dessau

Erschlossene Gewerbestandorte:

**in Dessau: Mitte, Flugplatz, Industriepark Am Waggonbau, Ost, West, Süd (DB Fahrzeuginstandhaltung), An der Fine, Daheimstraße/Erich-Köckert-Straße, Am Friedrichsgarten, debolon (Ziebigk), Golfpark (Köthener Straße), Am Rehsumpf
in Roßlau: Industriehafen, Lukoer Straße, Ost, West
in Rodleben: DHW, Mittelbreite, Biopharmapark**

DEN KUNDEN IM BLICK

Rund 40.000 Kunden jährlich nutzen unser Kundencenter Zerbster Straße. Mit der Modernisierung werten wir diesen Standort weiter auf und machen den Innenstadtbereich noch attraktiver.

Modern und serviceorientiert – im neu gestalteten Kundencenter gibt es persönliche Beratung vor Ort.

Oberbürgermeister Peter Kuras, Franziska Mäder, Büroleiterin Katharina Gerngroß und Stadtwerke-Geschäftsführer Dino Höll (v. l. n. r.) beim offiziellen Banddurchschnitt.

Seit Juli 2019 präsentiert sich das Stadtwerke-Kundencenter Zerbster Straße nach innen und außen in neuem Erscheinungsbild. Unsere Kunden profitieren nun von optimalen Beratungsbedingungen, denn das persönliche Gespräch vor Ort ist und bleibt ein entscheidender Vorteil unserer Servicequalität.
Mit seiner Lage inmitten des Dessauer Zentrums ist das Stadtwerke-Kundencenter ein zentraler Anlaufpunkt im Innenstadtbereich rund um Rathaus-Center und Marktplatz. Viele Kunden verbinden ihren Besuch mit weiteren Zielen im Rathaus-Center oder in der Zerbster Straße oder kommen von dort. Das schafft kurze Wege in der City – ein Vorteil, von dem auch Handel, Gastronomie und Gewerbe im Umfeld profitieren.

Neues Gestaltungskonzept

Der Gestaltung liegt ein Konzept zugrunde, das die Kundenfrequenz berücksichtigt, die Raumgestaltung völlig neu ausrichtet und die Beratungsatmosphäre damit deutlich verbessert. An der Raumstruktur orientiert sich auch die Beleuchtung. Einzelne Bereiche können individuell und passend zur Tages- oder Jahreszeit ausgeleuchtet werden. Energiesparende Leuchtmittel unterstützen effektive Arbeits- und Gesprächsbedingungen. Darüber hinaus verfügt der Innenraum über ein sehr gutes Schallverhalten – eine wichtige Voraussetzung für Diskretion und eine ungestörte Gesprächsatmosphäre.

Hohe Kundenzufriedenheit

Wir wollen weiterhin zufriedene Kunden und vollziehen mit der Neugestaltung hierfür einen wichtigen Schritt. Mit dem modernisierten Kundencenter investieren wir nachhaltig in unsere Servicequalität und zeigen, dass wir die Ergebnisse unabhängig erhobener Kundenbewertungen ernst nehmen. So konnten die Stadtwerke mit einer Gesamtnote von 1,80 das TÜV-Siegel für Kundenzufriedenheit bestätigen. Hierzu wurden nach dem Zufallsprinzip rund 10.000 Stadtwerke-Kunden ausgewählt, schriftlich befragt und eine repräsentative Stichprobe von rund 900 Rückmeldungen durch den TÜV Süd ausgewertet.

Umfassender Service

Die Erreichbarkeit vor Ort, persönliche Ansprechpartner und die individuelle Beratung sind und bleiben die zentralen Servicemerkmale der Stadtwerke. Im neuen Kundencenter Zerbster Straße wie auch im Stadtwerke-Büro Roßlau erhalten Sie dabei alle Leistungen aus einer Hand: von der Beratung zu Produkten und Energiedienstleistungen, Hilfe bei der Tarifwahl über Fragen zu Rechnungen und Zahlungsmodalitäten bis zur Unterstützung bei An-, Ab- oder Ummeldungen. Erhältlich sind hier ebenfalls alle Telekommunikationsleistungen rund um schnelles Internet, Telefon und Kabelfernsehen.

Immer erreichbar

Alle Leistungen aus einer Hand – diese Maxime gilt seit dem vergangenen Jahr auch für unsere telefonische Erreichbarkeit. Über die kostenlose Servicenummer 0800 899 1500 sind die Stadtwerke Dessau 24 Stunden am Tag erreichbar. Die neue Hotline bündelt den Kontakt für Kundenservice, Verkehrsleistungen und Störungsmeldungen.

„Die Erreichbarkeit vor Ort, direkte Ansprechpartner und die individuelle Beratung sind und bleiben die zentralen Servicemerkmale der Stadtwerke, denn das persönliche Gespräch ist durch nichts zu ersetzen.“

Dino Höll, Geschäftsführer

Geballte Power – das Team des Stadtwerke-Kundencenters.

GEMEINSAM STARK

Wir stehen für die Verbundenheit mit unserer Stadt und ihren Bürgern, die gleichzeitig unsere Kunden sind. Über umfassende Versorgungsleistungen hinaus unterstützen die Stadtwerke das kulturelle und sportliche Leben sowie soziale Projekte in der Region.

Lebensqualität bedeutet auch, Menschen zu begeistern und Erlebnisse zu schaffen. Hier lassen wir ausgewählte Höhepunkte des vergangenen Jahres Revue passieren.

Kultur pur

Mit dem Motto „Mut zur Erneuerung“ warf das Festival im Bauhaus-Jahr 2019 ein Schlaglicht auf 100 Jahre „Die Welt neu denken“. Das Fest hat sich in den vergangenen Jahren einen Namen weit über die Grenzen Europas gemacht und zieht jährlich immer mehr Zuschauer in seinen Bann. Mit Freude begleiten die Stadtwerke Dessau deshalb seit vielen Jahren die Entwicklung des Kurt Weill Festes. Wir verstehen uns dabei nicht nur als Hauptsponsor, sondern als verlässlicher Partner, denn wirtschaftliche Sicherheit ist für die nachhaltige künstlerische Planung unverzichtbar. Bühnenproduktionen prägen das Fest ebenso wie hochkarätige Sinfoniekonzerte, Soloabende und Konzerte bekannter Stars. Im vergangenen Jahr gehörten dazu beispielsweise Katja Riemann, Nils Landgren und Katharina Thalbach. Artist-in-Residence war die international gefeierte Sängerin Ute Lemper.

Unser Engagement

rund 50 gemeinnützige Projekte und Vereine werden von den Stadtwerken unterstützt.

Farbenfrohe Kreativobjekte

Mit farbenfrohen Motiven an bisher sieben Technikstationen im Stadtgebiet Dessau-Roßlau symbolisieren die Stadtwerke: Wir sind hier zu Hause und gehören zum täglichen Leben einfach dazu. 2019 wurden die Motive an den Standorten Gustav-Jeuthe-Straße (Schülerprojekt „Energie“ des Walter-Gropius-Gymnasiums) sowie Helmut-Kohl-Straße („Trinkwasser“) und Turmstraße („Bauhaus“) fertiggestellt. Partner des Projekts waren der Gestaltungsbeirat und die Ämter der Stadt Dessau-Roßlau sowie die Stadtmarketinggesellschaft.

Gute Laune beflügelt

Am Pfingstsamstag, dem 8. Juni 2019, erwartete unser Verkehrslandeplatz seine Gäste zum 14. Hugo-Junkers-Fest! Mit Flugvorführungen, Mitfluggelegenheiten und einem bunten Volksfest gab es Abwechslung und Unterhaltung für Luftfahrtbegeisterte und alle, die lieber festen Boden unter den Füßen haben. So begeisterten Kunstflugvorführungen des Jak-Teams ebenso wie Mitfluggelegenheiten in Motor- und Segelflugzeugen oder Tandemsprünge mit dem Fallschirm. Parallel zum fliegerischen Programm sorgte das Volksfest des Kultur- und Heimatvereins Kleinkühnau für kurzweilige Unterhaltung, unter anderem mit Wiesers Vergnügungspark, dem SV Dessau 05, Schützenfest, Live-Musik, Tanz und Bühnenvorführungen. Maßgebend organisiert wird das Fest von den Stadtwerken Dessau und den Mitgliedern des Kultur- und Heimatvereins Kleinkühnau, die ihrerseits von den ansässigen Vereinen und Enthusiasten des Flugplatz-Stammtisches nach Kräften unterstützt werden.

Beim 13. Sport- und Familientag auf dem Dessauer Marktplatz begeisterte auch Schlagerstar Frank Schöbel das Publikum.

MIT DER SONNE IM HERZEN

Sonne und einen ganzen Tag lang Sport, Spiel und Unterhaltung – mitten in der City! So könnte in Kurzform der 13. Sport- und Familientag beschrieben werden, der auf dem Dessauer Marktplatz am 18. Juli 2019 mehr als 4.000 Gäste begeisterte. Vereine und Akteure aus Dessau-Roßlau nutzten die Gelegenheit, ihr Wirken einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen, zum Mitmachen einzuladen sowie Kinder und Eltern gleichermaßen zu begeistern. Vom Fun- und Breitensport über Karneval, Kultur und Traditionspflege war für jeden etwas dabei. Die Aktionsfläche erstreckte sich vom Rathaus über den gesamten Marktplatz sowie den Platz der Deutschen Einheit, ausgefüllt mit Vereinsständen, Spielflächen, Klettertürmen und Riesenrutsche, um nur einige Beispiele zu nennen. Gern genutzt wurde von den Vereinen auch die Möglichkeit, Live-Vorführungen auf der zentralen Bühne zu zeigen, bevor bei der abendlichen Party dann die Profis für Stimmung sorgten.

„Als kommunales Unternehmen gestalten wir den regionalen Wertschöpfungsprozess aktiv mit und fördern damit die Lebensqualität vor Ort. So sind wir ein engagierter Partner für alle, die sich nach Kräften für die Zukunft unserer Region einsetzen.“

Thomas Zänger, Geschäftsführer

Volle Fahrt voraus

Am 22. September 2019 jährte sich die feierliche Eröffnung der Eisenbahnstrecke zwischen Dessau und Wörlitz zum 125. Mal. Aus diesem Anlass veröffentlichte die Dessauer Verkehrs- und Eisenbahngesellschaft eine exklusive Edition mit Flyern zur Historie der Dessau-Wörlitzer Eisenbahn. In Kooperation mit dem Stadtarchiv Dessau und dem Landesarchiv Sachsen-Anhalt entstand damit eine umfassende Dokumentation regionaler Verkehrsgeschichte. Darüber hinaus würdigte ein Festvortrag und eine begleitende Ausstellung im Landesarchiv das Jubiläum.

Starke Partnerschaft

Die Stadtwerke Dessau waren auch in der Spielsaison 2019/2020 ein wichtiger Partner für den Bundesligahandball in Dessau-Roßlau. Die Stadtwerke-Geschäftsführer Thomas Zänger und Dino Höll unterzeichneten hierzu im Juli 2020 gemeinsam mit Sebastian Glock, Geschäftsführer der Sport Marketing Dessau Roßlau GmbH, einen neuen Sponsoringvertrag. Mit Fortführung der Kooperation bleiben die Stadtwerke weiterhin die zentrale Größe im Sponsoring-Pool des DRHV 06. So steht unsere Unterstützung für eine verlässliche Partnerschaft und schafft die wirtschaftliche Basis für den Verein, um sich voll auf die sportlichen Herausforderungen zu konzentrieren. Hochkarätiger Handballsport bleibt damit eine feste Größe im sportlichen Leben unserer Stadt.

Herausgeber
Dessauer Versorgungs- und
Verkehrsgesellschaft mbH
- DVV - Stadtwerke
Postfach 1202
06812 Dessau-Roßlau
www.dvv-dessau.de

Bildnachweise
Lutz Sebastian (S. 3, 9, 10, 11,
12, 15, 16, 17, 2 × 18, 2 × 19)
Florian Freund (S. 8)
Thomas Ruttke (S. 7, 15)
Stefan Hoyer/PUNCTUM (S. 4)
Kurt Weill Gesellschaft e. V.,
Kurt Weill Fest Dessau GmbH,
Sebastian Gündel (S. 18)
iStock.com – kynny (2 × S. 14 /
Montage trurnit)
Stadtwerke Dessau/Archiv
(Titel, S. 6, 7, 13, 17)
Dessau-Roßlauer HV 06 (S. 19)

Konzept und Layout
trurnit GmbH
www.trurnit.de

Druck
Druckhaus Dessau
www.druckhaus-dessau.de